

Geld für den Farrenstall

25 000 -Euro-Zuschuss von der Denkmalstiftung.



Den symbolischen Fördervertrag überreichten (von rechts) Rainer Prewo von der Denkmalstiftung Baden-Württemberg und Marion Caspers-Merk von der Staatlichen Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg an Carola Sonne (links) vom Bürgernetzwerk „Z'sämme“. Foto: Thomas Kunz

WALTERSHOFEN (bgr). Nun ist es auch offiziell besiegelt: Das Projekt des Waltershofener Bürgernetzwerks "Z'sämme", den Farrenstall zu einem Begegnungszentrum aus- und umzubauen, erhält von der Denkmalstiftung Baden-Württemberg 25 000 Euro. Den entsprechenden Zuwendungsvertrag erhielt die Vorsitzende von "Z'sämme", Carola Sonne, am Dienstag aus den Händen des Vorsitzenden der Denkmalstiftung, Rainer Prewo, und der Geschäftsführerin der Staatlichen Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg, Marion Caspers-Merk. Lotto Baden-Württemberg unterstützt die Denkmalstiftung des Landes sowie die Deutsche Stiftung Denkmalschutz jährlich mit rund drei Millionen Euro aus Mitteln der Glücksspirale. Prewo betonte bei dem Termin vor Ort, dass der Stiftung vor allem an Denkmälern gelegen sei, "hinter denen Bürger stehen". Der Farrenstall werde "eine Art Universalbürgerhaus" werden. Caspers-Merk, ehemals Drogenbeauftragte der Bundesregierung und als frühere Ortschaftsrätin in Buchheim und Gemeinderätin in March mit politischen Wurzeln in der Region, unterstrich, dass die Dorfgemeinschaft mit dem Projekt "wieder in die Dorfmitte geholt" werde. Sehr dankbar für den warmen Geldregen zeigten sich Carola Sonne und Ortsvorsteher Josef Glöckler – ist doch damit ein weiterer Teil der Gesamtfinanzierung von rund einer halben Million Euro gesichert. Allen Beteiligten ist daran gelegen, dass es möglichst flott vorangeht. Deshalb ist Glöckler derzeit auch dabei, die Möglichkeiten von Privatkrediten durch Bürger auszuloten. Von einigen Seiten sei Bereitschaft dazu signalisiert worden. 100 000 Euro, so das Ziel laut Glöckler, könnten auf diesem Wege zusammenkommen.

Autor: bgr